

163

18. März 1938

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae Historica) Marburg, als Garant einzuweisen, das der Preussische Staat Sie die zum 1. April (oder 1. März) 1938 mit der Wahrnehmung von Dienstgeschäften in Marburg beauftragt hat, so daß es Ihnen nicht möglich gewesen ist, sich in Berlin um eine Wohnung zu bemühen. - Trennungsschädigung wird in der Regel bis zu drei Monaten gewährt; der für Sie in Betracht kommende Monatsatz beträgt etwa RM 225.

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage sende ich Ihnen den Bericht an das Ministerium in Sachen Weidmann nebst Abschrift des Vertrages. Er kann nach Unterzeichnung direkt von Marburg an das Ministerium gesandt werden. Ferner folgt die Bankanweisung für April sowie Herrn Försters Entwurf über Ihre letzte Dienstreise; bei dieser muß nur noch der Betrag der Nebenkosten eingesetzt werden. Beides erbitte ich zurück.

Die RM 1000 bitte ich für das Konto des Reichsinstituts an die Deutsche Bank, Berlin, Stadtzentrale Abtl. A, Postscheckkonto Berlin Nr. 1000, zu überweisen.

Beim DHI. hat der pr. Finanzminister RM 750 überplanmäßig für Reisezwecke bewilligt. Ich weiß es zwar bis jetzt nur mündlich von dem zuständigen Amtsvorsteher, habe aber schon an Bank

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde

(Monumenta Germaniae Historica)

Nr. St/W

322/38

Marburg, Berlin, den 21.3.1938.

23. März 1938

164

Lieber Herr Lohmann!

Hierbei die (sehr scherzhaft formulierte) Nachricht über die Reiseentschädigung, das Konzept über die letzte Reise, die Inhaltsangabe B e r g e, die Anweisung für den 1.4. mit Konzept.

Antrag auf Trennungsschädigung ist abgesandt, ebenso Druckbogen Böhlau/Waisenhausdruckerei,

Antrag ans Ministerium wegen Weidmann.

1000 RM werden nach Eingang auf die Deutsche Bank überwiesen.

Mein Gehalt ist weiter an die bisherige Stelle nach Marburg zu überweisen.

Hiersemann: so schnell, wie die Sachsen schießen die Preußen nicht. Ich kann in der Sache nichts tun, ehe ich mich mit Herrn Rauch auseinandergesetzt habe; hoffe, noch von hier an ihn zu schreiben.